

Stadt Holzminden
-Waffen- und Sprengstoffrecht-
Neue Str. 15
37603 Holzminden

Antrag

☐ Erteilung ☐ Verlängerung ☐ Änderung

einer Erlaubnis nach § 27 Sprengstoffgesetz

☐ zum Erwerb von ☐ zum Umgang (Verbringen, Aufbewahren, Verwenden, Überlassen und Vernichten) mit
☐ explosionsgefährlichen Stoffen ☐ Zündmitteln ☐ pyrotechnischen Gegenständen

Angaben zur Person (zutreffendes bitte ausfüllen oder ankreuzen)				
1	Name	Familienname, Geburtsname, Vorname		
2	Geburtsdaten, Staatsangehörigkeit	Geburtsdatum	Geburtsort und Kreis	Staatsangehörigkeit
3	Beruf	erlernter Beruf		derzeit ausgeübter Beruf
4	a) Wohnung	Straße, Hausnummer, PLZ, Ort		
	b) in den letzten 5 Jahren	Straße, Hausnummer, PLZ, Ort		
5	Telefonische Erreichbarkeit	privat	Mobil	beruflich
	Fax / E-Mail	Faxnummer	E-Mail Adresse	
6	Geburtsname eines Elternteils	☐ Mutter ☐ Vater	Name und Vorname des Elternteils	
7	Bisher erteilte Sprengstofferlaubnis	☐ Ja ☐ Nein	Ausstellungsbehörde	Ausstellungsjahr
8	Fachkunde	☐ Originalzeugnis liegt dem Antrag bei		☐ Originalzeugnis wurde bereits vorgelegt
9	Bedürfnisnachweis	☐ Bescheinigung zum Nachweis des Bedürfnisses liegt bei. ☐ Laden und Wiederladen von Patronenhülsen für die Ausübung der Jagd (Nitrocellulosepulver)		
14	Mitgliedschaft	in einer jagdlichen Vereinigung ☐ Ja ☐ Nein		Jagdschein Nummer
		in einer schießsportlichen Vereinigung ☐ Ja ☐ Nein		Waffenbesitzkarten Nummer
		Name und Anschrift der jeweiligen Vereinigung (auch: Böllerschützen)		
10	Beantragte Mengen	Anzahl kg	Stoff	
		Anzahl kg	Stoff	
		Stück	Gegenstand	
11	Art der beabsichtigten Tätigkeit			

12	Ort der beabsichtigten Tätigkeit	☐ auf zugelassenen Schießständen	☐
13	Aufbewahrung erfolgt in nachstehend beschriebenen Räumen (Beschreibung der Aufbewahrungsstätte)		
	Unbewohnten Raum	☐ eines Einfamilienhauses ☐ eines Mehrfamilienhauses ☐ Nebengebäudes	
	Anschrift:		
	Bezeichnung des Raumes/Gebäudes	(z. B. Kellerraum)	
14	Besitzt der Aufbewahrungsraum eine Druckentlastungsfläche (z.B. Fenster) ?		☐ ja ☐ nein
15	Ist der Aufbewahrungsraum feuerhemmend abgetrennt ausgeführt ?		☐ ja ☐ nein
16	Erfolgt die Aufbewahrung innerhalb eines Behältnisses (z. B. Kassette, Wandschrank, Stahlschrank)?		☐ ja ☐ nein
	Wenn ja: Ist das Behältnis verschließbar?		☐ ja ☐ nein
	Ist das Behältnis gegen Wegnahme gesichert (z.B. Verdübelung in der Wand)?		☐ ja ☐ nein
	Können Befestigungen und Beschläge von außen entfernt werden?		☐ ja ☐ nein
17	Besitzt die Tür des Aufbewahrungsraumes ein außen bündig angebrachtes Sicherheitsschloss?		☐ ja ☐ nein
	Wenn ja: Greift das Sicherheitsschloss bereits nach einer Schließung?		☐ ja ☐ nein
18	Sind die Fenster des Aufbewahrungsraumes ausreichend gesichert (z.B. Fenstergitter, Isolierverglasung, Drahtglas)?		☐ ja ☐ nein
19	Werden die Explosionsstoffe so aufbewahrt, dass deren Temperatur 75° nicht überschreitet? (Sonneneinstrahlung, Wärmestau)		☐ ja ☐ nein
20	Wird im Aufbewahrungsraum offenes Licht oder offenes Feuer verwendet?		☐ ja ☐ nein
21	Werden im Aufbewahrungsraum leicht entzündliche oder brennbare Materialien gelagert?		☐ ja ☐ nein
22	Sind in der Nähe geeignete Einrichtungen zur Brandbekämpfung vorhanden? (z. B. Wandhydrant, 6kg Feuerlöscher mit ABC – Löschpulver)		☐ ja ☐ nein
23	Werden die Anzündhütchen getrennt von dem übrigen Explosivstoff aufbewahrt?		☐ ja ☐ nein
24	Sind Sie wegen einer Straftat innerhalb der letzten fünf Jahre verurteilt worden oder wird z. Zt. ein Ermittlungsverfahren gegen Sie geführt?		☐ ja ☐ nein

Hiermit versichere ich, dass ich die für die beabsichtigte Tätigkeit des Umgangs mit explosionsgefährlichen Stoffen erforderliche körperliche Eignung besitze, sowie weder trunk- noch rauschmittelsüchtig bin.

- Zur körperlichen Eignung gehören die ausreichende Seh- und Hörfähigkeit, Farbtüchtigkeit,
- volle Gebrauchsfähigkeit der Hände – ggf. unter Verwendung von Hilfsgeräten –

Weiterhin versichere ich, dass die Angaben wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen erfolgten.

Ich nehme davon Kenntnis, dass im Rahmen des Verwaltungsverfahrens die Behörde uneingeschränkte Auskünfte aus dem Bundeszentral- und Erziehungsregister, dem staatsanwaltlichen Verfahrensregister einholt, sowie die zuständige Polizeidienststelle darüber hört, ob ein Ermittlungsverfahren gegen mich anhängig ist oder ob Anhaltspunkte für eine Geschäftsunfähigkeit, eine beschränkte Geschäftsfähigkeit, eine Suchtkrankheit, eine Geisteskrankheit oder –schwäche vorliegen.

Mir ist bekannt, dass die von der zuständigen Behörde mit der Überwachung beauftragten Personen befugt sind, Prüfungen und Besichtigungen nach § 31 Abs. 2 des Sprengstoffgesetzes vorzunehmen.

- ☐ die Bescheinigung des Schützenvereins über meine schießsportliche Aktivität füge ich bei und
- ☐ den Original - Sprengstofferlaubnisschein füge ich zur Verlängerung bei.

(Ort, Datum)

(Unterschrift)